

DCCLXXIV.**Syrupus Violarum. Veilchensyrup.**

Rp. Frische Veilchenblüthen ein Pfund,
man infundire sie im zinnernen Gefässe mit
heissem gemeinen Wasser zwei Pfunden,
nach 12 Stunden löse man in der ausgepressten Co-
latur bei sehr gelinder Wärme im Zinngefässe
sehr weissen Zucker . drei und ein halbes Pfund,
auf, und bewahre ihn nach dem Erkalten im Glas-
gefässe.

DCCLXXV.**Tabulae de Althaea, Eibischzeltchen.**

Rp. Gepulverte Eibischwurzel ein und eine halbe Unze,
gepulverte florentinische Veilchenwurzel
gepulverten weissen Zucker zwei Drachmen,
Tragantschleim ein Pfund,
so viel nöthig ist,
um den Teig zu bilden, der gut durchgeknetet, in
dünne Blätter auszuziehen, und in Täfelchen zer-
schnitten zu trocknen ist.

DCCLXXVI.**Taffetas vesicans, Blasenziehender Taffet.**

Rp. Cantharidenpulver . . . ein und eine halbe Unze,
Aether vier Unzen,
digerire sie 3 Tage lang, und löse in je einer Unze
der ausgepressten Colatur:
Mastix eine halbe Drachme,
Sandarak vier Skrupel,
Venetianischen Terpentin einen Skrupel,
Lavendelöl zehn Tropfen.
Mit Hilfe eines Pinsels werde ein 30 Zoll langes
und 20 Zoll breites Stück Taffet wiederholt überstrichen,
bis die ganze Lösung verbraucht ist.

DCCLXXVII.**Terebinthina cocta, gekochter Terpentin. Resina Pini.**

Das gelbliche, brüchige bei der Terpentinöldestilla-
tion zurückbleibende Harz von schwachem Gerüche.

DCCLXXVIII.**Terebinthina communis, gemeiner Terpentin.**

Der aus verwundeten Baumstämmen von *Pinus sylvestris* Linn., und anderen Coniferenarten ausfliessende natürliche Balsam ist dick, körnig, weisslich oder gelblich weiss, von eigenthümlichem starken Geruch und reizendem, bitterlichen Geschmacke.

DCCLXXIX.**Terebinthina veneta, Venetianischer Terpentin.
Terebinthina laricina.**

Der aus dem verwundeten Stamme von *Pinus Larix* Linn., einer Conifere, ausfliessende Balsam ist gelblich, durchsichtig, von angenehmerem terpentin- und citron-artigem Geruche und balsamisch bitterem Geschmacke.

Natürliche Balsame sind Gemenge von Harzen und ätherischen Oelen, von Syrup- bis Salbenconsistenz, die bei der Verwundung der ölführenden Pflanzendrüsen, durch theilweise Oxydation des ausfliessenden Oeles entstehen.

Bestandtheile: 10—30% ätherisches Oel, 70—90% Harzsäuren und indifferente Harze, Silvin- und Pininsäure.

Sorten: Carpatischer Balsam von *Pinus pumilio*, das Krummholz- oder Templineröl liefernd; der burgundische Terpentin von *Pinus maritima* und *sylvestris*; der venetianische Terpentin von *Pinus larix*; der canadische Terpentin von *Pinus balsamea*; der strassburger Terpentin von *Pinus picea*.

Verfälschung: Aus Amerika her durch eine Lösung von Fichtenharz und Colophon in Terpentinöl.

Tinctura, Tincturen.

Ueber Tincturen ist unter dem Capitel „Extracte“ und im allgemeinen Theile die wesentliche Kritik ausgesprochen worden; ihre Form ist pharmaceutisch in Bezug auf Darreichung, Resorptionsfähigkeit und Haltbarkeit eine sehr glückliche, in Bezug auf chemische Reinheit, Individualität und Prämissenfähigkeit bei streng wissenschaftlichen therapeutischen Schlüssen und Experimenten eine leider sehr

ungünstige, allerdings aber, wir wollen es dem Trägheitsmomente jeder Praxis, dem Conservativismus jeder Empirie und der Pietät, die selbst die Wissenschaft nur zu oft gegen Traditionen hat, zugestehen, eine vor der Hand unvermeidliche und erträgliche. Eines speciellen Commentars bedürfen sie so wenig als das kleine Regiment der Salben; Thatsache bleibt aber, dass der Messias der Pharmakopoe noch nicht erschienen ist, und dass wir wie arme Juden vielleicht wieder ein Decennium auf sein endliches Erscheinen warten müssen, um dann wieder betrogen zu sein.

DCCLXXX.

Tinctura Absinthii composita, zusammengesetzte Wermuthtinctur.

Rp. Wermuthkraut drei Unzen,
das gelbe der Orangenschalen eine Unze,
aromatische Calmuswurzel } . je eine halbe Unze,
Enzianwurzel }
Zimmtcassienrinde zwei Drachmen,
übergiesse sie zerschnitten und zerstoßen mit
verdünntem rectificirten Weingeiste drei Pfunden,
digerire sie unter öfterem Umrühren 6 Tage lang,
und filtrire die erkaltete und abgepresste Tinctur.

DCCLXXXI.

Tinctura Aloës, Aloëtinctur.

Rp. Zerstoßene Aloë zwei Unzen,
verdünnten rectificirten Weingeist . ein Pfund,
digerire einige Tage unter öfterem Schütteln, da-
mit die Aloë sich löse,
die filtrirte Tinctur von dreizehn Unzen,
werde aufbewahrt.

DCCLXXXII.

Tinctura amara, bittere Tinctur. Tinctura stomachica.

Rp. Bitterkleeblätter
blühendes Tausendguldenkraut } je eine Unze.
Enzianwurzel }
das gelbe von den Orangenschalen }
gereinigtes kohlensaures Natron eine halbe Unze.

Tinctura Arnicae florum, Arnicablüthentinctur.

Rp. Zerschnittene Arnicaablüthen
 ein und eine halbe Unze,
 verdünnten rectificirten Weingeist . . . ein Pfund,
 digerire einige Tage lang, presse aus und filtrire.
 Das Filtrat betrage zehn Unzen.

Tinctura Arnicae plantae totius, Arnicatinctur.
Tinctura Arnicae.

Rp. Zerschnittenes, frisches, blühendes Arnica-
kraut sammt der Wurzel sechs Unzen,
infundire sie mit
höchst rectificirtem Weingeiste . . einem Pfunde,
lassees im verschlossenen Gefässe stehen, presse aus
und filtrire.

Tinctura aromatica, aromatische Tinctur.

Rp. Aromatische Calmuswurzel } . . . je eine Unze,
 Galgantwurzel }
 Zimmtcassienrinde }
 Gewürznelken } . . . je drei Drachmen,
 Muskatnuss }
 rectificirten Weingeist . . . zwei Pfunde,
 digerire 8 Tage lang.
 Die ausgepresste und filtrirte Flüssigkeit
 betrage . . . einundzwanzig Unzen.

Tinctura aromatico-acida, saure Gewürztinctur.
Elixirium Vitrioli Mynsichti.

Rp. Aromatische Calmuswurzel }
Galgantwurzel } je eine Unze,

Ingwerwurzel
 Zimmtcassienrinde } . . . je drei Drachmen,
 Gewürznelken
 Muskatnuss }
 das gelbe der Citronenschalen . . eine halbe Unze,
 weissen Zucker } . . . je drei Unzen,
 verdünnte Schwefelsäure }
 verdünnten rectificirten Weingeist zwei Pfunde,
 Digerire 6 Tage lang.
 Das ausgepresste Filtrat betrage . . .
 . . . siebenundzwanzig Unzen.

DCCLXXXVII.

Tinctura Asae foetidae, Stinkasandtinctur.

Rp. Gepulverten Stinkasand . . . zwei Unzen,
 rectificirten Weingeist . . . ein Pfund,
 digerire 3 Tage lang.
 Die filtrirte Tinctur betrage . . . zehn Unzen.

DCCLXXXVIII.

Tinctura Aurantiorum corticum, Pomeranzenschalentinctur.

Rp. Das zerschnittene Gelbe der Pomeranzenschalen
 . . . zwei Unzen,
 rectificirten Weingeist . . . ein Pfund,
 Digerire 3 Tage lang.
 Die abgepresste und filtrirte Tinctur betrage . .
 . . . zehn Unzen.

DCCLXXXIX.

Tinctura balsamica, Balsamische Tinctur. Balsamum vulnerarium Commendatoris.

Rp. Aloë }
 Myrrhe } . . . je eine halbe Unze,
 Weihrauch }
 flüssiger Storax . . . eine Unze,
 französischen Safran . . . zwei Drachmen,
 Peruvianischen Balsam . . . eine Unze,
 rectificirten Weingeist . . . drei Pfunde,
 Digerire 6 Tage lang.
 Die filtrirte Tinctur betrage dreiunddreissig Unzen.

DCCXC.**Tinctura Belladonnae, Belladonnatinctur.**

Werde aus dem trockenen, blühenden Belladonna-
kraute wie Pomeranzenschalentinctur dargestellt.

DCCXCI.**Tinctura Benzoës, Benzoëtinctur.**

Rp. Benzoë zwei Unzen,
rectificirten Weingeist zwei Pfunde,
digerire bis zur vollständigen Lösung.
Die filtrirte Tinctur betrage zwei Pfunde.

DCCXCH.**Tinctura Cantharidum, Cantharidentinctur.**

Rp. Gepulverte Canthariden eine Unze,
verdünnten rectificirten Weingeist . sechs Unzen,
digerire durch 3 Tage.
Das Filtrat betrage fünf Unzen.

DCCXCIII.**Tinctura Capsici, Spanischpfeffertinctur.**

Rp. Gepulverten spanischen Pfeffer eine Unze,
höchst rectificirten Weingeist sechs Unzen.
Digerire bei gewöhnlicher Temperatur unter täg-
lichem Schütteln 3 Tage lang, giesse die abgepresste und
geklärte Tinctur ab und bewahre sie in geeigter Weise
auf.

DCCXCIV.**Tinctura Castorei, Bibergailltinctur.**

Rp. Bibergail eine Unze,
Klein zerschnitten und zerstoßen giesse darauf
rectificirten Weingeist sechs Unzen,
digerire 8 Tage unter oftmaligem Schütteln
Die abgepresste und filtrirte Tinctur wiege . . .
. fünf Unzen.

DCCXCV.**Tinctura Catechu, Catechutinctur.**

Rp. Grob zerstoßenes Catechu] drei Unzen,
 verdünnten rectificirten Spiritus ein Pfund.
 Digerire bis zum vollkommenen Auszuge und bewahre
 die filtrirte Tinctur auf.

DCCXCVI.**Tinctura Camomillae, Chamillentinctur.**

Werde aus den Chamillenblüthen wie die Pomeran-
 zenschalentinctur dargestellt.

DCCXCVII.**Tinctura Chinae composita, zusammengesetzte
Chinatinctur. Elixirium roborans Whytii.**

Rp. Gepulverte braune Chinarinde drei Unzen,
 Enzianwurzel } . . . je eine Unze,
 das gelbe der Pomeranzenschale }
 rectificirten Weingeist ein und ein halbes Pfund,
 Zimmtwasser ein halbes Pfund,
 digerire 6 Tage lang presse aus und filtrire.
 Die Colatur betrage zwanzig Unzen.

DCCXCVIII.**Tinctura Chinae simplex, einfache Chinatinctur.**

Rp. Gepulverte Königschinarinde zwei Unzen,
 verdünnten rectificirten Weingeist . . ein Pfund.
 Digerire 8 Tage lang unter öfterem Schütteln, presse
 aus und filtrire.

DCCXCIX.**Tinctura Cinnamomi, Zimttinctur.**

Werde aus der Rinde der Zimtcassie wie die Po-
 meranzenschalentinctur dargestellt.

DCCC.**Tinctura Colchici seminum. Zeitlosensaamen-tinctur.**

Rp. Zerstoßene Zeitlosensaamen . . eine halbe Unze.
 Verdünnten rectificirten Weingeist . sechs Unzen.
 Digerire 3 Tage lang, dann filtrire.
 Die Colatur betrage fünf Unzen.

DCCCI.**Tinctura Colocynthidum. Coloquinthentinctur.**

Werde aus den von den Saamen befreiten Colo-
 quintenfrüchten wie die Pomeranzenschalentinctur be-
 reitet.

DCCCII.**Tinctura Croci. Safrantinctur.**

Werde aus französischen Safran wie die Pomeran-
 zenschalentinctur bereitet.

DCCCIII.**Tinctura Digitalis purpureae. Fingerhutinctur.**

Werde aus den Blättern des rothen Fingerhuts wie
 die Pomeranzenschalentinctur dargestellt.

DCCCIV.**Tinctura Euphorbii. Euphorbiumtinctur.**

Werde aus dem Euphorbium wie die Stinkasand-
 tinctur dargestellt.

DCCCIV.**Tinctura Ferri acetici aetherea. Aetherische
essigsäure Eisentinctur.**

Rp. Flüssiges essigsäures Eisenoxyd . neun Unzen.
 Höchst rectificirten Weingeist . . zwei Unzen.
 Essigäther eine Unze.

DCCCVI**Tinctura Ferri pomati. Aepfelsaure Eisentinctur.**
Tinctura malatis ferri.

Rp. Eisenhaltiges Aepfelextract zwei Unzen
Weingeistiges Zimmtwasser ein Pfund.
Löse und filtrire.

DCCCVII**Tinctura Guajaci. Guajactinctur.**

Rp. Werde aus dem Guajacharze wie die Stinkasand-
tinktur auf die Colatur von . . . dreizehn Unzen
bereitet.

DCCCVIII**Tinctura Ipecacuanhae. Ipecacuanhatinctur.**

Werde aus der grob zerstoßenen Ipecacuanhawur-
zel wie die Pomeranzeuschalentinctur dargestellt.

DCCCIX**Tinctura Jodi. Jodtinctur.**

Rp. Jod eine Drachme.
Rectificirten Spiritus zwei Unzen.
Löse es unter stetem Reiben in einem Glasmörser
auf, die abgegossene klare Lösung bewahre in gut ver-
stopftem Glasgefäße auf.

DCCCX**Tinctura Lignorum. Holztinctur.**

Rp. Guajacholz
Sassafrasholz
Rothes Sandelholz
Wachholderholz
Zerschnitten und zerstoßen digerire sie
in rectificirtem Weingeist zwei Pfunden
durch 8 Tage, dann presse aus und filtrire.

DCCCXI.**Tinctura Lobeliae inflatae. Lobelientinctur.**

Rp. Lobelienkraut eine Unze.
 Verdünnten rectificirten Weingeist sechs Unzen.
 Digerire 3 Tage lang, presse aus und filtrire.

DCCCXII.**Tinctura Macidis. Muskatblüthentinctur.**

Werde aus der Macis wie die Capsicumtinctur dargestellt.

DCCCXIII.**Tinctura Myrrhae. Myrrhentinctur.**

Werde aus der Myrrhe wie die Stinkasandtinctur bereitet.

DCCCXIV.**Tinctura Nucis vomicae. Brechnusstinctur.**

Werde aus den gepulverten Brechnüssen wie die Pomeranzenschalentinctur dargestellt.

DCCCXV.**Tinctura Opii crocata. Safranhältige Opiumtinctur. Laudanum liquidum Sydenhami.**

Rp. Oesterreichischen Safran eine Unze.
 Geistiges Zimmtwasser ein Pfund.
 Macerire in gut verschlossenem Gefäße bis zur vollkommenen Erschöpfung des Safrans, presse aus und gebe zur Colatur
 grob gestossenes, getrocknetes Opium zwei Unzen.
 Lasse es 8 Tage stehen, bis das Opium unter öfterm Schütteln so viel möglich gelöst ist, presse dann wieder aus und filtrire.
 Das Tincturgewicht betrage zwölf Unzen.

DCCCXVI.

Tinctura Opii simplex. Einfache Opiumtinctur.
Tinctura anodyna simplex.

Werde aus dem reinen getrockneten Opium wie die Aloëtinetur bereitet, und wiege zwölf Unzen.

DCCCXVII.

Tinctura Pulsatillae. Pulsatillentinctur.

Werde aus dem frischen, blühenden Pulsatillenkraute wie die Arnica pflanzentinctur dargestellt.

DCCCXVIII.

Tinctura Pyrethri. Bertramtinctur.

Werde aus der Bertramwurzel wie die Capsicum-tinctur bereitet.

DCCCXIX.

Tinctura Ratanhiae, Ratanhiatinctur.

Werde aus der Ratanhiawurzel wie die Pomeranzenschalentinctur bereitet.

DCCCXX.

Tinctura Rhei aquosa. Wässerige Rhabarber-
tinctur. Infusum Rhei cum Natro carbonico.

Rp. Zerschnittene chinesische Rhabarberwurzel . .
 drei Drachmen.

Krystallisirtes kohlensaures Natron eine Drachme.

Destillirtes Wasser ein halbes Pfund.

Lasse einige Augenblicke kochen, nach dem Erkalten filtrire.

DCCCXI.

Tinctura Rhei vinosa Darelli. Darelli's weinige Rhabarbertinctur.

Rp. Zerstoßene chinesische Rhabarberwurzel . . .
 zwei Unzen.

Das Gelbe der Pomeranzenschalen eine halbe Unz.
 Zerstossene kleine Cardamomensamen zwei Drachmen.
 Malagawein zwei Pfund.
 Digerire 3 Tage, presse aus, und löse in der Flüssigkeit
 gepulverten weissen Zucker drei Unzen.
 Nach geschעהner Lösung filtrire.
 Die Colatur wiege zwei Pfunde.

DCCCXXII.

Tinctura Spilanthi oleracei composita. Zusammengesetzte Parakressenkrauttinctur. Tinctura Paraguay-Roux.

Rp. Frisches blühendes Parakressenkraut vier Unzen.
 Bertramwurzel zwei Unzen,
 höchst rectificirten Weingeist ein Pfund.
 Digerire 3 Tage. Presse und filtrire.

DCCCXXIII.

Tinctura Stramonii. Stechapfeltinctur.

Rp. Grob zerstossene Stechapfelsaamen . . eine Unze.
 Verdünnten rectificirten Weingeist sechs Unzen.
 Macerire 14 Tage.
 Die Colatur wiege fünf Unzen.

DCCCXXIV.

Tinctura Thujae occidentalis. Lebensbaamtinctur.

Rp. Frische Zweige des gemeinen Lebensbaumes . . .
 vier Unzen.
 Rectificirten Weingeist ein Pfund.
 Digerire 6 Tage, presse und filtrire.

DCCCXXV.

Tinctura Valerianae. Baldriantinctur.

Werde aus der Valerianawurzel wie die Pomeranzenschalentinctur bereitet.

DCCCXXVI.**Tinctura Vanillae. Vanillentinctur.**

Klein zerschnittene Vanille eine Unze.
 Rectificirter Spiritus sechs Unzen.
 Digerire unter oftmaligem Schütteln 8 Tage,
 presse und filtrire.

DCCCXXVII.**Tragacantha. Traganth.**

Der verhärtete gummige Saft, aus verschiedenen Astragalus-Arten von der Gattung Tragacantha aus dem Geschlechte der Leguminosen ausfliessend, ist halbdurchsichtig, weiss oder gelblich, geschmacklos, und kommt auf dem Markte in zwei Sorten vor: der wurmförmige (Moreatraganth) in fadenförmigen, wurmartig gedrehten Stücken, wird in Griechenland in der Umgebung Patras gesammelt; der abgeplattete, gemeinlich Smyrnaer Traganth, in breiteren wenig gedrehten Stücken aus Kleinasien und nördlichen Persien kommend. Man wähle gut durchscheinenden, weissen oder wenig gelblichen Traganth, von dem 1. Theil mit 50 Theilen Wasser einen dicken Schleim abgibt.

DCCCXXVIII.**Trochisci Castorei. Bibergailzeltchen.**

Rp. Gepulvertes Castoreum zwei Drachmen.
 Gepulverten weissen Zucker vier Unzen.
 Tragantschleim so viel nöthig ist
 zur Bildung von dreigranigen
 Zeltchen.

DCCCXXIX.**Trochisci Ipecacuanhae. Brechwurzelzeltchen.**

Rp. Brechpulver fünf Gran.
 Gepulverten weissen Zucker eine Unze.
 Tragantschleim so viel nöthig ist
 zur Bildung von achtzig
 Zeltchen.